DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

31.07.2023

Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2023 - 31.07.2023

Bei dieser Information handelt es sich um Werbung

Inhalt

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

		Seite
1	Überblick 01.01.2023 - 31.07.2023	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performanceübersicht	8
1.6	Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	9
1.7	Nachhaltigkeitsbericht	11
1.8	Anleihen- und Emittentenstruktur	16
1.9	Aktienanalyse	17
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	18
2.1	Glossar und Rating	19
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	23

1 Überblick 01.01.2023 - 31.07.2023

1.1 Marktkommentar

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die überraschende Wendung in der Zinskurven-Kontrolle der japanischen Zentralbank Ende Juli hat für einen abrupten Renditeanstieg bei 10-jährigen japanischen Staatsanleihen gesorgt (von 0,45 % auf 0,61 %) und erreichte ein Niveau wie seit 2014 nicht mehr. Im Nachbarland China hat die Konjunktur weiterhin Anlaufschwierigkeiten. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes befinden sich nun im vierten Monat in Folge im rezessiven Bereich, Ex- und Importe überraschten deutlich nach unten und die Auftragseingänge enttäuschten. Um dem entgegenzuwirken, bereitet die Regierung allem Anschein nach Unterstützungen für den Immobiliensektor vor und versucht den Konsum und das Marktvertrauen zu stützen. Auf dem afrikanischen Kontinent sorgte der Militärputsch in Niger derweil für Aufsehen und ist besonders für Frankreichs Uranbedarf bedeutend.
Nach einer Pause im Juni erhöhte die Fed die Zinsen im Juli, wie vom Kapitalmarkt erwartet um 25 Bp., sollte damit nun aber am Ende des Zinszyklus angekommen sein. Die Gesamtinflation fiel 100 Bp. auf 3,0 % und auch die Kerninflation machte einen großen Satz um 50 Bp. nach unten auf nun „nur noch" 4,8 %, was das Wirken der restriktiven Zinspolitik bestätigt. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungen bewegen sich nun wieder aufeinander zu. Der Index für Dienstleistungen fiel auf 52,4 und der Index des verarbeitenden Gewerbes notierte mit 49,0 nun wieder etwas höher, befindet sich damit aber weiterhin im rezessiven Bereich. Das Quartalswachstum des BIPs in den USA überraschte mit 2,4 % deutlich nach oben und scheint dem Narrativ einer weichen Landung zu folgen. Der Arbeitsmarkt in den USA scheint weiterhin oberflächlich stabil zu sein. Die neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft überraschten zwar nach unten (209 Tsd.), dennoch ging die Arbeitslosenquote wieder etwas zurück von 3,7 % auf 3,6 %.
Auch die EZB hat ihren Leitzins erneut um 25 Bp. erhöht und diskutierte zudem über eine Verdopplung der Mindestreserveanforderung an Banken. Jedoch preist der Kapitalmarkt die Wahrscheinlichkeit einer weiteren Zinserhöhung in 2023 zunehmend aus, nachdem Lagarde verkündete, weitere Zinserhöhungen nun von den makroökonomischen Daten abhängig zu machen. Die Gesamtinflation fiel derweil von 5,5 % im Vormonat auf 5,3 % und die Kerninflationsrate verharrte unverändert bei 5,5 %. Somit ist nicht nur die Kerninflation deutlich zu hoch für die Währungshüter der Eurozone, sondern auch der Rückgang der Gesamtinflation verlangsamt sich, was prinzipiell weiterhin eine restriktive Geldpolitik unterstützen würde. Das Q1-Quartalswachstum des BIPs auf gesamteuropäischer Ebene wurde erneut revidiert und ist nun nicht mehr negativ und das Wachstum für Q2 belief sich auf 0,3 %. Die Einkaufsmanagerindizes in Deutschland, Frankreich und auf gesamteuropäischer Ebene waren im Gegensatz zum Vormonat erneut deutlich rückläufig. Besonders der Index des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland befindet sich mit 38,8 mehr als deutlich im rezessiven Territorium.
Auch wenn das positive BIP ein vermeintlich gutes Signal zu sein scheint, deuten die anderen europäischen fundamentalen Frühindikatoren anhaltend und immer deutlicher in Richtung Rezession. Wie und ob die EZB den Balanceakt zwischen Inflation und Konjunktur bewältigt, hängt davon ab, wie sehr sich die Fundamentaldaten letztendlich in der Wirtschaftsentwicklung materialisieren. Die USA hingegen scheint die restriktive Geldpolitik locker wegzustecken, was sich auch im BIP widerspiegelt. Dennoch fressen sich im Hintergrund die hohen Kapitalkosten durch und belasten weiterhin das verarbeitende Gewerbe sowie das Verbrauchervertrauen.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Der Juli war ein recht ruhiger Monat für Anleihenmärkte und neben Zinserhöhungen ereignete sich nicht viel Signifikantes. Die Renditeaufschläge von Staatsanleihen der europäischen Peripheriestaaten gegenüber deutschen Bundesanleihen engten sich weiter ein. Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen stiegen leicht auf 2,49 % an und auch Zinsen 10-jähriger US Treasuries notierten marginal höher bei 3,95 %. Im Juni performten europäische inflationsindexierte Anleihen gegenüber ihren nominellen Pendants 0,41 % besser und bauten ihren Vorsprung seit Jahresbeginn auf 0,91 % aus. Die Renditeaufschläge von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade und High Yield Rating gegenüber risikolosen deutschen Bundesanleihen engten sich ein auf 0,68 % bzw. 3,80 %.
Nach einer gemischten Aktienperformance im Juni entwickelten sich die globalen Aktienmärkte im Juli größtenteils positiv. In der Eurozone scheint der Glaube an eine rückläufige Inflation und damit verbunden sinkende Zinsen die rezessiven Frühindikatoren zu übertrumpfen. Der europäische Aktienmarkt (STOXX 600) entwickelte sich im Juli mit +2,2 % leicht positiv. Damit verzeichnet der STOXX 600 den zweiten Monat in Folge eine positive Performance. Der DAX erreichte Ende Juli bei 16.490 Punkten ein neues Allzeithoch und beendete den Monat positiv mit +1,9 %. Bremsend wirkten erneut schwache Konjunkturdaten aus China, eine global schwache Nachfrage nach industriellen Produkten sowie ein starker Euro.
In den USA ist die Berichtssaison in vollem Gange. 80 % der veröffentlichten Unternehmenszahlen übertrafen die Erwartungen. Wenig verwunderlich ist daher, dass der S&P 500 und der NASDAQ ihre Rallye fortsetzten (+3,2 % bzw. +4,1 %) und damit den fünften Monat in Folge mit einer positiven Kursentwicklung beendeten. Insbesondere die robuste US-Wirtschaft wirkte für den US-Aktienmarkt unterstützend. Angeführt wurde die Kursentwicklung von den Sektoren Kommunikation (+7,4 %) und Energie (+7,0 %). Fördernd wirkte zudem die anhaltende Begeisterung rund um das Thema „KI" und damit verbundene Unternehmen. Im Gegensatz zu den Vormonaten trugen weitaus mehr Titel zur positiven Performance bei. Der NASDAQ baute seine Kursentwicklung seit Anfang des Jahres auf +37,7 % aus. Vorauslaufende Konjunkturindikatoren deuten allerdings auch in den USA auf eine bevorstehende Rezession hin. Dennoch macht sich Hoffnung breit, dass ein „soft-landing" gelingen könnte. Die Bewertungen US-amerikanischer Aktien waren weiter hoch und steigende Kurse wurden nicht durch steigende Gewinne untermauert. In Japan wirkte die historisch hohe Inflation und die steigende Wahrscheinlichkeit einer restriktiveren Geldpolitik belastend. Der japanische Aktienmarkt (Nikkei 225) bewegte sich im Juli seitwärts und beendete den Monat mit einem geringen Verlust von -0,04 %. Am stärksten entwickelte sich im Juli der Hang Seng (+7,2 %). Die Enttäuschung über Chinas Q2-Wachstum (+6,3 % im Jahresvergleich gegenüber einer Erwartung von 7,0 %) und die fallende Konsumnachfrage wurden von einem wohlwollenden Ton der chinesischen Führung bezüglich fiskalpolitischer Maßnahmen für das zweite Halbjahr 2023 überkompensiert. Die starke Entwicklung des chinesischen Aktienmarktes kam auch dem breiten MSCI Emerging Marktes zu Gute (+6,3 %), in dem die Volksrepublik China mit hohem Gewicht vertreten ist.
Die volkswirtschaftlichen Belastungsfaktoren könnten sich in den nächsten Monaten negativ auf die Aktienmärkte niederschlagen. Die Aussichten für die USA scheinen besser als für Europa, daher wird das US-Untergewicht reduziert. In Summe bleiben Aktien leicht untergewichtet.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 31.07.2023
Aktien	223.301.147,31	181.147.086,05
Anleihen	579.943.827,05	619.358.745,00
Alternative Investments	23.768.103,11	15.824.011,64
Liquidität	8.899.329,73	1.043.058,25
Gesamt	835.912.407,20	817.372.900,94

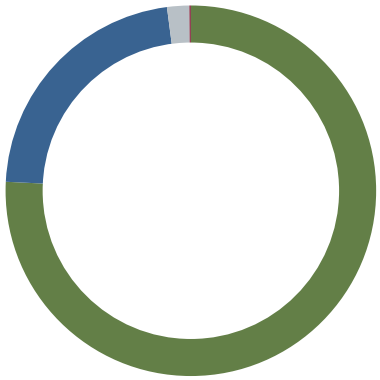
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	4,57 %	2,38 %

Ertragsübersicht (YtD)

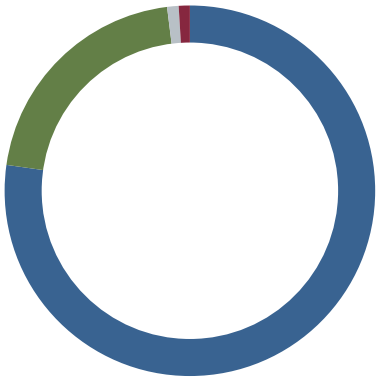
Anfangsbestand	835.912.407,20
Laufende Erträge (brutto)	10.448.680,90
Kurserfolge	36.319.608,47
Währungserfolge	-5.532.646,99
Einbehaltene / erstattete Steuern	-525.016,66
Kosten	-4.605.672,20
Einlagen / Entnahmen	-54.644.459,74
Aktueller Bestand	817.372.900,94

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



	Anteil
Anleihen	75,77 %
Aktien	22,16 %
Alternative Investments	1,94 %
Liquidität	0,13 %

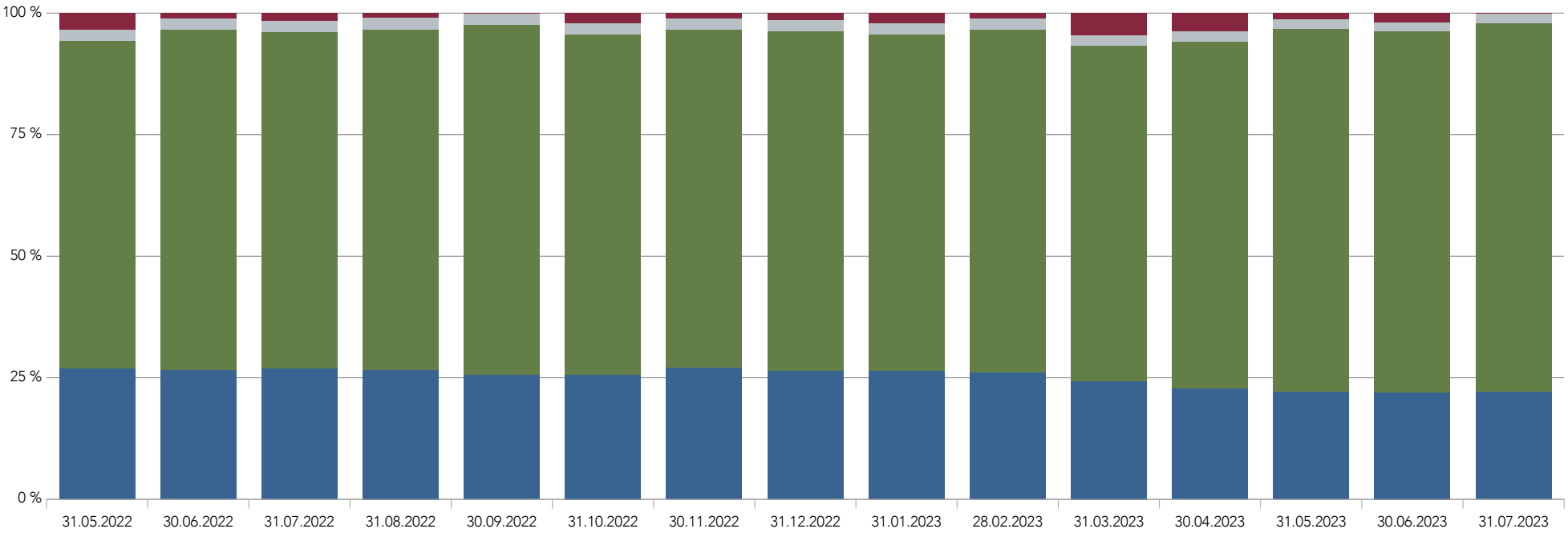
Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



	Aktuell 31.07.2023
EUR	77,23 %
USD	20,80 %
GBP	1,00 %
DKK	0,97 %

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten

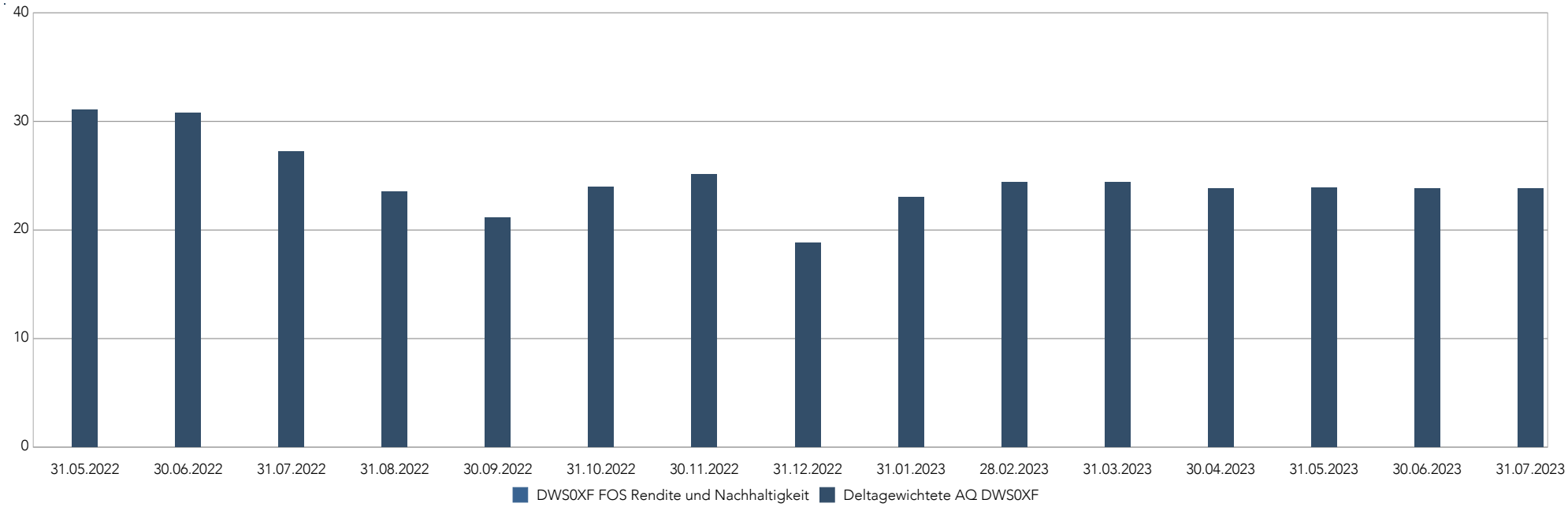
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office



	31.05.2022	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023
Aktien	26,90 %	26,67 %	26,94 %	26,60 %	25,62 %	25,60 %	27,17 %	26,47 %	26,55 %	26,16 %	24,27 %	22,95 %	22,12 %	21,97 %	22,16 %
Anleihen	67,34 %	70,00 %	69,16 %	70,10 %	72,01 %	70,07 %	69,40 %	69,73 %	69,07 %	70,40 %	68,98 %	71,18 %	74,68 %	74,27 %	75,77 %
Alternative Investments	2,40 %	2,33 %	2,37 %	2,38 %	2,26 %	2,34 %	2,44 %	2,44 %	2,37 %	2,38 %	2,28 %	2,14 %	1,94 %	1,89 %	1,94 %
Liquidität	3,36 %	1,00 %	1,53 %	0,92 %	0,11 %	1,98 %	0,99 %	1,35 %	2,00 %	1,06 %	4,47 %	3,73 %	1,26 %	1,88 %	0,13 %

1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

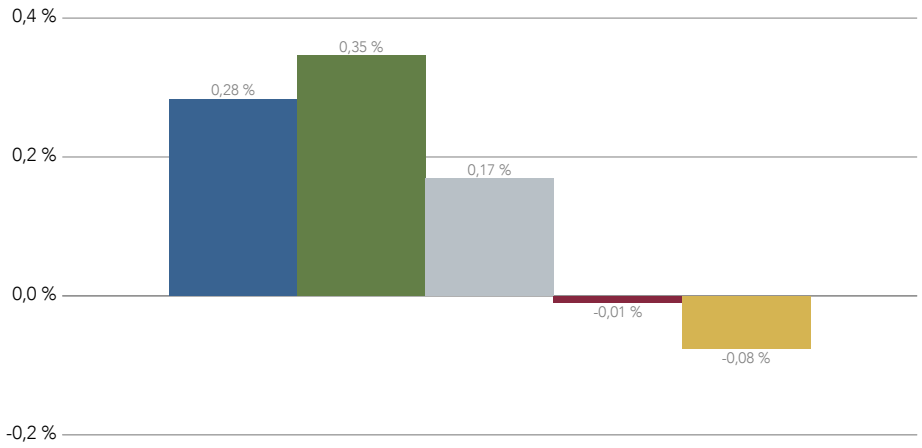


	31.05.2022	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023	30.04.2023	31.05.2023	30.06.2023	31.07.2023
Deltagewichtete AQ DWS0XF	*31,05*	*30,80*	*27,20*	*23,50*	*21,10*	*24,00*	*25,10*	*18,80*	*23,00*	*24,40*	*24,40*	*23,80*	*23,90*	*23,80*	*23,80*

1.5 Performanceübersicht

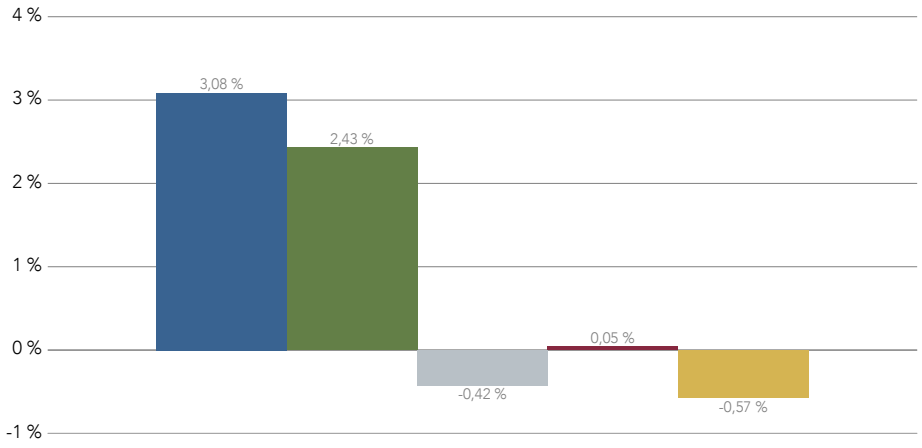
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Performancebeitrag - MTD



	Performancebeitrag
Aktien	0,28 %
Anleihen	0,35 %
Alternative Investments	0,17 %
Liquidität	-0,01 %
Kosten	-0,08 %
Gesamt	0,72 %

Performancebeitrag - YTD

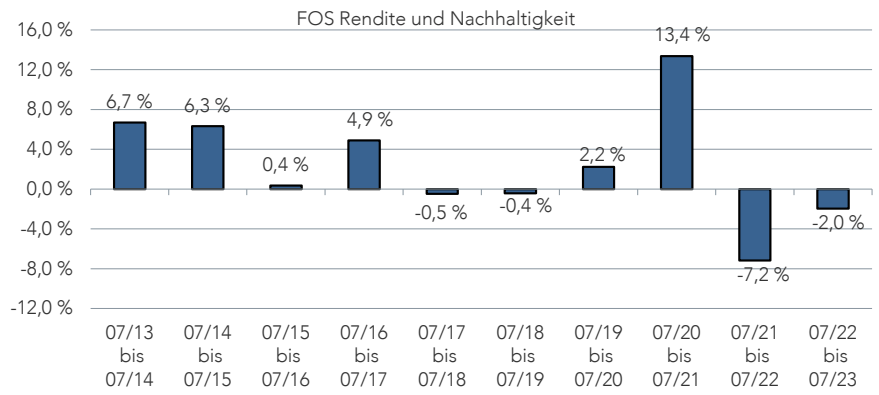


	Performancebeitrag
Aktien	3,08 %
Anleihen	2,43 %
Alternative Investments	-0,42 %
Liquidität	0,05 %
Kosten	-0,57 %
Gesamt	4,57 %

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

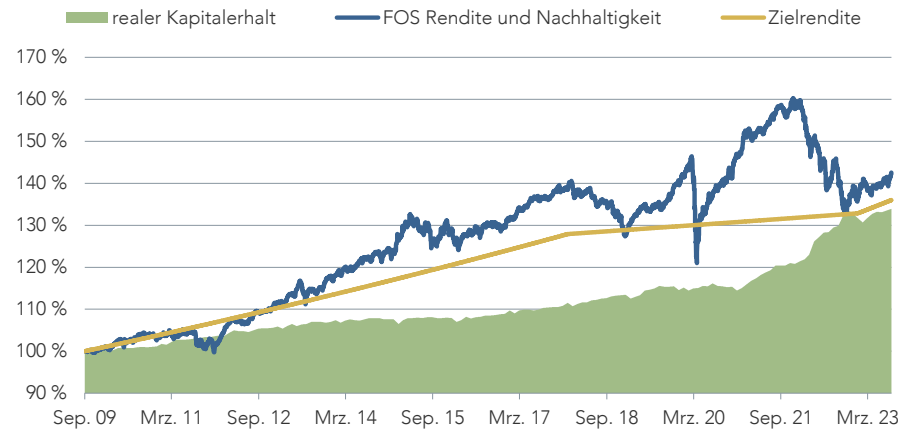


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	42,55%	36,01%	6,54%
seit 31.12.22	4,57%	2,38%	2,19%
1 Monat	0,72%	0,34%	0,38%
3 Monate	2,00%	1,02%	0,98%
6 Monate	1,76%	2,02%	-0,26%
1 Jahr	-1,95%	2,70%	-4,66%
2 Jahre	-8,99%	3,49%	-12,48%
3 Jahre	3,17%	4,27%	-1,11%
5 Jahre	5,01%	5,87%	-0,86%

* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

Wertentwicklung seit Auflage



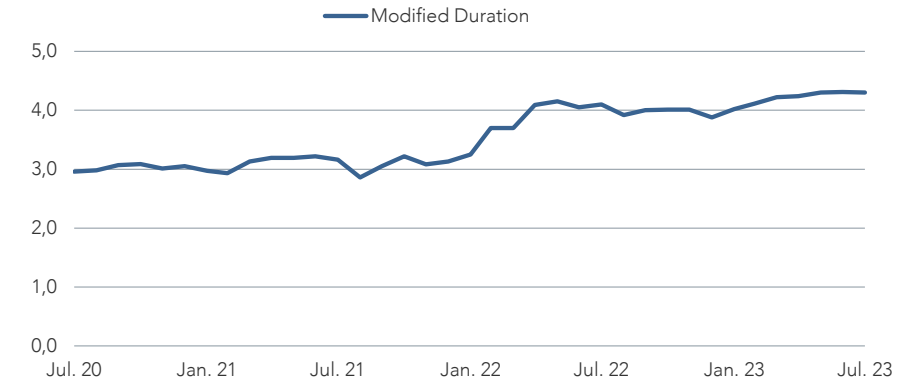
Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2023		
10.03.2023	1,10 €	109,72 €
Geschäftsjahr 2022		
16.08.2022	0,80 €	117,09 €
04.03.2022	1,00 €	119,87 €
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	0,80 €	127,82 €
05.03.2021	0,95 €	122,32 €
Geschäftsjahr 2020		
18.08.2020	0,70 €	114,51 €
06.03.2020	0,90 €	115,23 €
Geschäftsjahr 2019		
16.08.2019	0,70 €	111,77 €
08.03.2019	0,80 €	111,15 €

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)

Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	6,39%
Sharpe-Ratio	-0,61
Max. Drawdown	-17,39%
VaR (99% / 10 Tage)	2,67%
NAV / Anteil	112,58
Mod. Duration**	4,30
Restlaufzeit***	5,67
deltagewichtete Aktienquote	24,0%

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG
- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage) Quelle: DWS
- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

1.7 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen.
Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:
Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.
Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.
Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.7 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

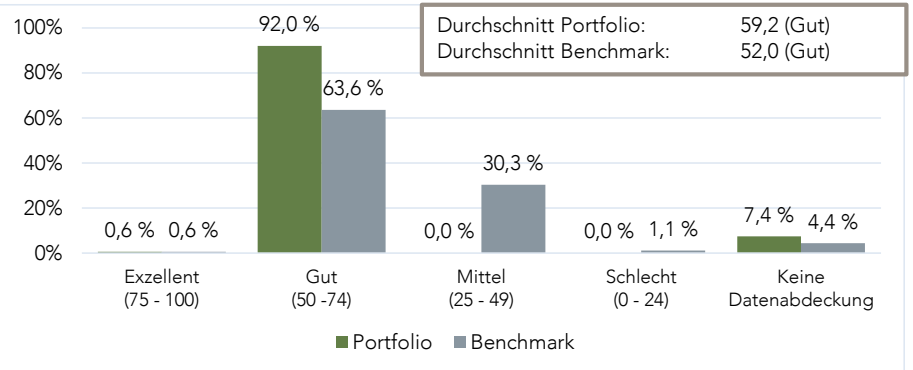
Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting[1]
Portfolio	175	92,6 %
Benchmark	5144	95,6 %

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	2,0 %	30 % MSCI World Index[2]
Benchmark	47,1 %	70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index[2]

ESG[2] Performance Score[3]

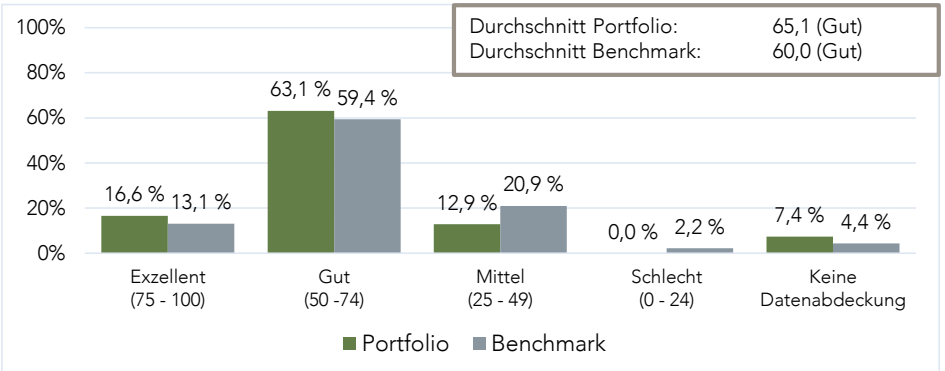


Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.
2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score[3]
TERNA Rete Elett.Naz. SpA	Italien	Versorger	78,7
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	78,4
Encavis	Deutschland	Versorger	73,2
Visa Inc.	USA	Finanzwesen	51,0
Unedic	Frankreich	Finanzwesen	50,9
Commonwealth Bank of Australia	Australien	Finanzwesen	50,7

Carbon Risk Rating[4]



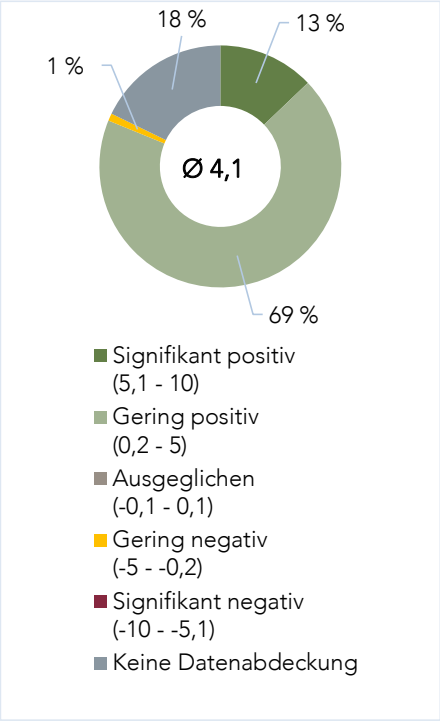
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

1.7 Nachhaltigkeitsbericht

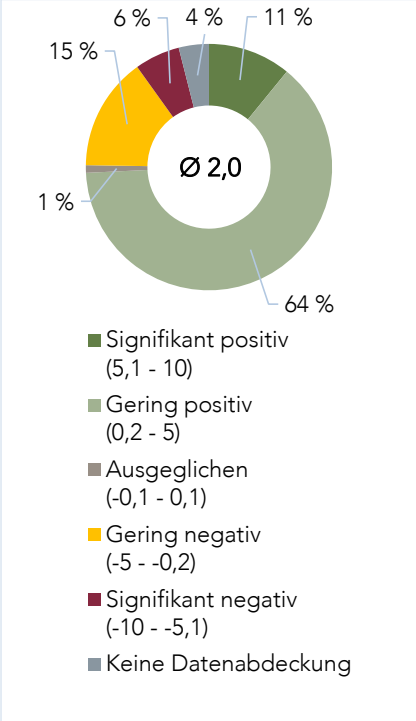
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse

Portfolio



Benchmark



Top & Bottom 3 Emittenten nach SDG Impact im Portfolio

Emittent[1]	Land	Branche	SDG Impact Rating[2]
Caisse d'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	10
Novo Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	10
Bristol-Myers Squibb	USA	Gesundheitswesen	9,9
PORR AG	Österreich	Industrie	0,7
Deutsche Bank AG	Deutschland	Finanzwesen	0,3
DHL Group	Deutschland	Industrie	-1,1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

1.7 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse des Fonds nach individuellen Zielen der UN-SDGs

17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs)	-10 -7.5 -5.0 -2.5 0 2.5 5.0 7.5 10	Median Score
Keine Armut		1.8
Kein Hunger		0
Gesundheit und Wohlergehen		3.1
Hochwertige Bildung		0
Geschlechtergleichheit		2.5
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen		1.2
Bezahlbare und saubere Energie		2.6
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum		1.6
Industrie, Innovation und Infrastruktur		3.3
Weniger Ungleichheiten		3.4
Nachhaltige Städte und Gemeinden		0
Nachhaltiger Konsum und Produktion		1.9
Maßnahmen zum Klimaschutz		1.9
Leben unter Wasser		0
Leben an Land		1.2
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen		2.6
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele		3.1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

= Spannweite des Portfolios

1.7 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

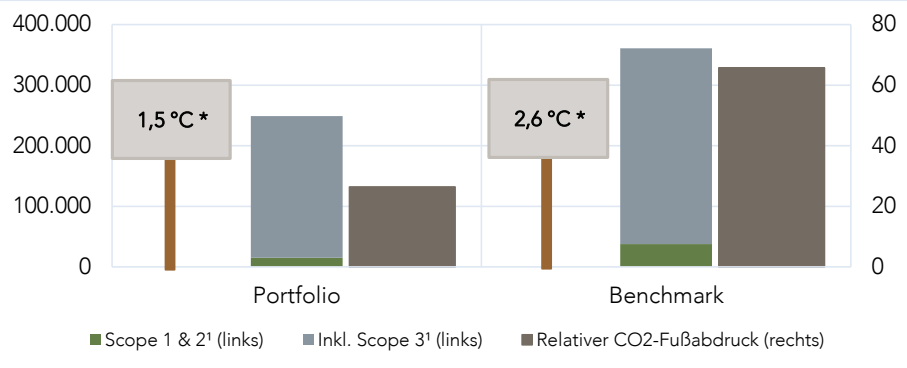
CO_2-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating[2]
Portfolio	95,3 %	70
Benchmark	97,2 %	60

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t

Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten mit dem größten CO_2-Fußabdruck

Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
Compagnie de Saint-Gob.	Frankreich	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	18,42 %
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	15,72 %
Covestro AG	Deutschland	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	15,56 %

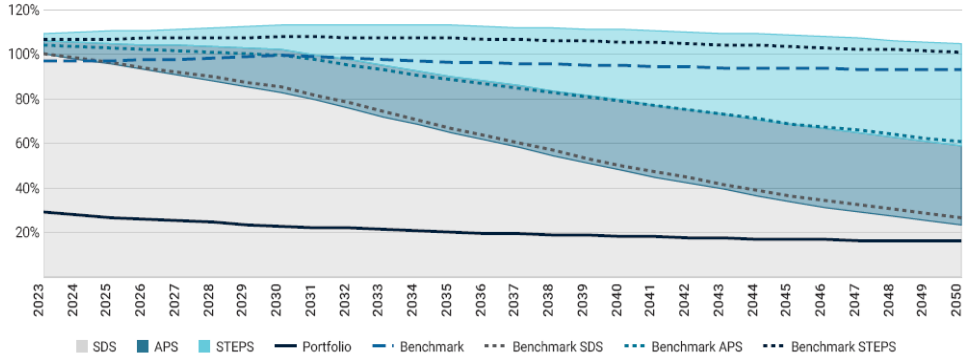
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating[2] Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating[2]
Encavis	Deutschland	Versorger	100
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	100
Ormat Technologies	USA	Industrie	100
Palo Alto Networks	USA	IT	46
Carl Zeiss Meditec	Deutschland	Gesundheitswesen	50
ZF Friedrichshafen AG	Deutschland	Industrie/Automobil	53

Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets



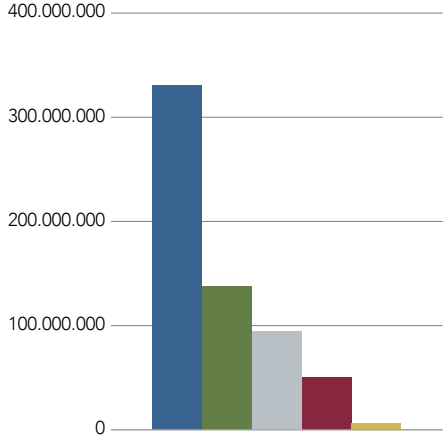
Die Analyse zur Einhaltung der Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA[1]-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS[1]), geplanter politischer Klimaszenarien (STEPS[1]) und aktueller politischer Klimaszenarien (CPS[1]). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und der Benchmark dargestellt.

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 30.06.2023

1.8 Anleihen- und Emittentenstruktur

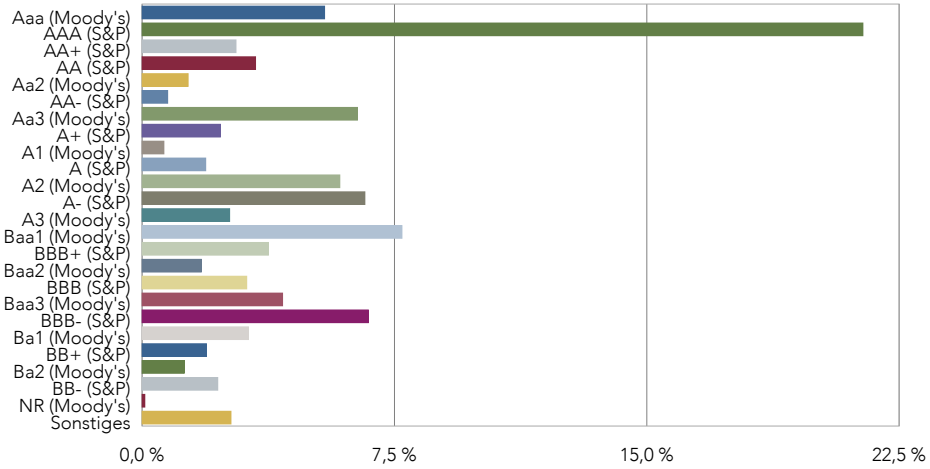
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anleihenkategorie

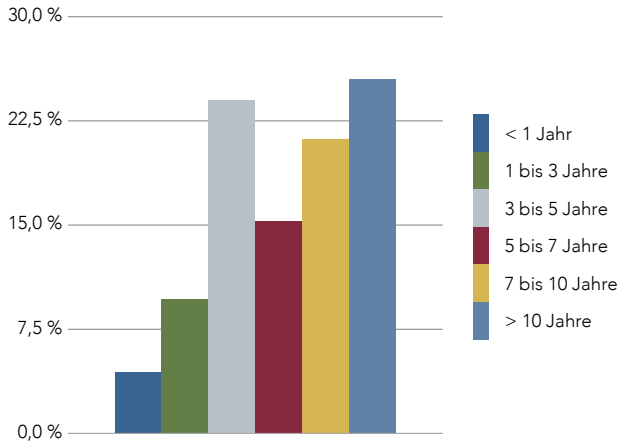


	Wert	Anteil
Unternehmensanlei...	330.343.019,18	53,34 %
Öffentliche Anleihen	137.702.616,32	22,23 %
Supranationale Anl...	94.324.082,88	15,23 %
Pfandbriefe	50.845.134,29	8,21 %
Staatsgar. Unterneh...	6.143.892,33	0,99 %
Gesamt	619.358.745,00	100,00 %

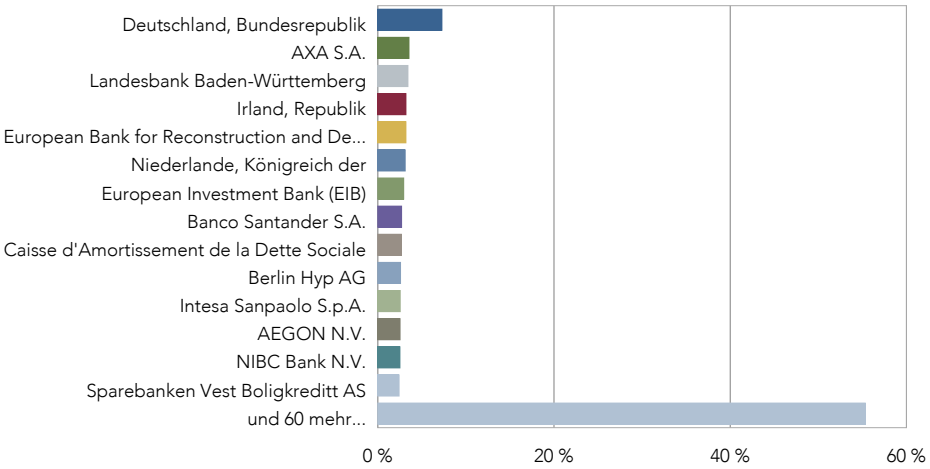
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



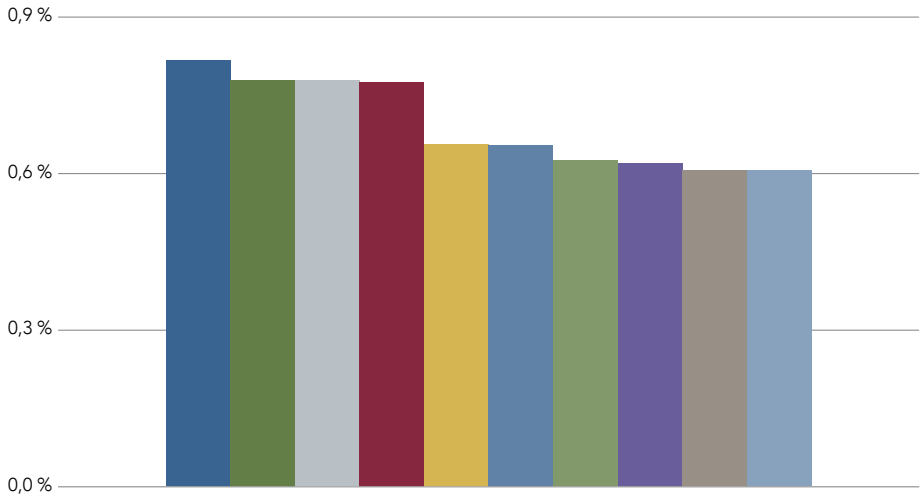
Emittentenstruktur



1.9 Aktienanalyse

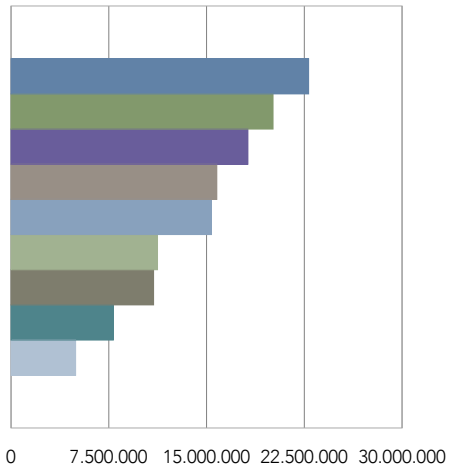
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)



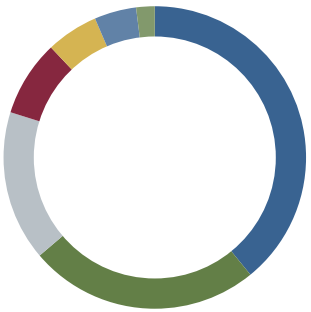
	Portfolioanteil
VISA	0,82 %
PROCTER & GAMBLE	0,78 %
MICROSOFT	0,78 %
NVIDIA	0,78 %
VERBUNDGESELLSCHAFT KAT. A	0,66 %
MERCK KGAA	0,65 %
ENCAVIS	0,62 %
BRISTOL-MYERS SQUIBB	0,62 %
NOVO-NORDISK	0,61 %
CTP	0,61 %

nach Branche



	Wert	Anteil
IT	22.830.345,26	17,94 %
Finanzwesen	20.100.351,66	15,80 %
Versorgungsbetriebe	18.172.309,94	14,28 %
Industrie	15.786.061,34	12,41 %
Gesundheitswesen	15.378.262,57	12,09 %
Basiskonsumgüter	11.236.363,26	8,83 %
Roh-, Hilfs- & Betrie...	10.935.060,00	8,59 %
Nicht-Basiskonsum...	7.846.545,19	6,17 %
Immobilien	4.953.287,04	3,89 %
Gesamt	127.238.586,26	100,00 %

nach Region inkl. Aktienfonds



	Wert	Anteil
Aktien Euroland	70.845.907,04	39,11 %
Aktien Nordamerika	44.677.340,14	24,66 %
Aktien Asien ex Jap...	29.097.699,79	16,06 %
Aktien Japan	14.716.800,00	8,12 %
Aktien EM Asien	10.094.000,00	5,57 %
Aktien Europa ex E...	8.126.281,14	4,49 %
Aktien SPAC	3.589.057,94	1,98 %
Gesamt	181.147.086,05	100,00 %

2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Basispunkt (Bp.)	Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent
BIP	Bruttoinlandsprodukt
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
CPS (Current Political Scenario)	Das aktuelle klimapolitische Szenario wird durch die Internationalen Energie Agentur (IEA) erfasst und untersucht die Folgen der derzeitigen Untätigkeit der globalen Politik. Es zeigt, was passieren würde, wenn keine neuen zusätzlichen politischen Maßnahmen ergriffen würden und die Welt einfach ihren derzeitigen Weg fortsetzen würde, und dient somit als Referenzwert, anhand dessen alle anderen Klimaszenarien bewertet werden können.
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
DKK	Dänische Krone
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
EMI	Einkaufsmanagerindex für Deutschland
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
Eurozone / Euroraum / Euroland	Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
Hang Seng Index	Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse.
High Yield Anleihe	Hochzinsanleihenoder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.
IEA (International Energy Agency)	Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien.
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Investment Grade (IG)	Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist.
Kerninflation	Volkswirtschaftliches Konzept zur Messung der Inflation, das die Preisänderungen bestimmter Güter nicht berücksichtigt
KI	Künstliche Intelligenz
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI Emerging Markets Index	Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen der Entwicklungsländer abbildet
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Narrativ	von lateinisch narratio "Erzählung" steht für: sinnstiftende Erzählung für eine Gruppe oder Kultur
NASDAQ	Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte.
Nikkei 225	Preisgewichteter Index, der die 225 wichtigsten notierten Unternehmen Japans abbildet
NLG	Niederländischer Gulden
NOK	Norwegische Krone
Performance	Wertentwicklung
Peripheriestaaten	wirtschaftlich schwächere Staaten (am Südrand) der Eurozone
Rallye	Umgangssprachlich für eine Phase schnell steigender Kurse
Rating	Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
S&P 500 Index	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
Soft-Landing	Als sanfte Landung (auch: soft landing) wird in der Wirtschaft ein mögliches Folgeszenario auf eine konjunkturelle Boom-Phase bezeichnet. Hierbei schwächt sich die Wachstumsrate ab, wird jedoch nicht negativ, es gibt weder signifikante Gewinneinbrüche auf Unternehmerseite noch Entlassungen.
STEPS (Das Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
US-Treasuries	US-amerikanische Staatsanleihen
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

2.1 Glossar und Rating

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt du rch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter www.dws.de heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter www .dws.de verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu wiederrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegu ng im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter https://www.dws.de/de -DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinun gsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier - und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Pe rformance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur bu chhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf An legerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworf en sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bunde srepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Lux emburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch inn erhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US -Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US -Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werde n, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weit ergeben oder verbreitet werden.